



Loblied auf die Bayerin

In Oberbayern haben sich die Menschen in ihrer Art seit fast zwei Jahrtausenden gleich erhalten. Das sechsjährige Mäddchen hat bereits denselben Interessenkreis wie seine Mutter. Es sieht mit denselben Augen, mit derselben Kritik und derselben Freude auf das tanzende Volk, auf das Vieh, das zur Alm getrieben wird, und auf eine Prozession. Später wird es wieder an sein Kind die uralten Gepflogenheiten weitergeben.